

WHO CARES?

Sorgearbeit unter Druck
Wir brauchen eine Care-Revolution!



Linkes

Forum Paderborn

www.linkesforum-paderborn.de

ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
NORDRHEIN-
WESTFALEN

ver.di

Mit Melanie Stitz (Duisburg)
Dienstag, 19. Februar 2019
19.30 Uhr Kulturwerkstatt (Cafeteria), Bahnhofstr. 64



Linkes

Forum Paderborn

www.linkesforum-paderborn.de

Wir sind bedürftig, von der Wiege bis zum Grab. Ein Umstand, den wir gern verdrängen... Sorgearbeiten finden vielfach im „Privaten“ statt, überwiegend verrichtet von Frauen. Wahlweise „unsichtbar“ und unentgeltlich oder gering entlohnt, unter prekären, belastenden Bedingungen - nicht nur in der Pflege und in Krankenhäusern.

Was geschieht, wenn Sorgearbeit unter Druck gerät und soziale Reproduktion in die Krise? Welche Rolle spielen Geschlechterverhältnisse und globale Sorgketten? Brauchen wir eine „Care-Revolution“? Was wären wichtige Schritte auf dem Weg dorthin? Und: Wo regt sich Widerstand?

Nach einem Impulsreferat von Melanie Stitz wollen wir über diese und andere Fragen diskutieren.

Melanie Stitz ist aktiv u.a. rund um Care Revolution (<https://care-revolution.org/>), im Düsseldorfer Bündnis für mehr Personal im Krankenhaus (<https://de-de.facebook.com/krankenhausbuendnis/>) und bei der feministischen Zeitschrift „Wir Frauen“ (www.wirfrauen.de). Gemeinsam mit Florence Hervé gibt sie den Wir Frauen-Taschenkalender heraus und arbeitet als Büroleiterin der Rosa Luxemburg Stiftung in NRW.

WHO CARES? Sorgearbeit unter Druck Wir brauchen eine Care-Revolution!

Mit Melanie Stitz (Duisburg)

Dienstag, 19. Februar 2019

19.30 Uhr, Kulturwerkstatt (Cafeteria)

Bahnhofstr. 64, Paderborn

In Kooperation mit:

